4 mal 9 ist 36.

Du mußt stets thätig, fleißig sein,
Der Müßiggang bringt immer Pein!
Denn ohne Fleiß kann hier auf Erden
Aus Dir, mein Kind, nie etwas werden.
Spinnst Du am Tage kurze Faden,
So ist das nur Dein eig'ner Schaden;
Neun Ellen mußt Du täglich spinnen,
So wirst Du bald etwas gewinnen;
Vier Tage sind **vier mal** so viel,
Dann hast Du bald erreicht Dein Ziel;
Denn **vier mal neun,** sei nur recht fleißig,
Die machen dann schon **sechsunddreißig.**

4 mal 10 ist 40.

Ein armer Mann erwirbt sein Brot
Gar oft mit vieler Müh' und Not,
Vier Mark verdienet kaum er sich
Und das auch nur recht kümmerlich!
Hätt' er nun **zehnfach** dieses Geld,
Wär' besser es mit ihm bestellt,
Er führte dann ein and'res Leben,
Weil **vier mal Zehn** stets **vierzig** geben.
D'rum hat Dir Gott recht viel beschert,
So denke, was das Verschen lehrt:
„Dem Armen gieb vom Ueberfluß,
Weil er gar oft wohl darben muß!"

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/22517